



FESTDAMEN UND GEEHRTER: Tamara Walter, Andreas Lorenz (Vorsitzender), Marco Frank (stellvertretender Vorsitzender), Arnold Gack, Sarah Geßler und Marina Steiner (von links). Foto: Nickweiler

## Große Herausforderungen im Jubiläumsjahr 2010

Gesangverein Halberstung feiert sein 100-jähriges Bestehen

**Sinzheim-Halberstung** (cn). In seinem 100. Jubiläumsjahr stehen dem Gesangverein Eintracht Halberstung enorme Herausforderungen bevor. Neben einem vielversprechenden Festkonzert am 20. März 2010 sind im Laufe des Jahres zudem ein dreitägiges Zeltfest mit Umzug sowie ein Kirchenkonzert geplant. Über diese drei herausragenden Jubiläumsveranstaltungen informierte der Vorsitzende des Gesangvereins, Andreas Lorenz, in der Jahreshauptversammlung.

In Hinblick auf das ereignisreiche Jahr appellierte die Chorleiterin Kerstin Lemay an die Motivation aller aktiven Mitglieder. Denn eine anspruchsvolle Chorliteratur leide an der Stimmkraft des Chors. Deswegen habe man den Fähigkeiten und dem Wunsch entsprechend Rechnung getragen und werde bei dem bevorstehenden Festkonzert neben deutschsprachigen Gesangstücken auch englischsprachige Chorliteratur zu Gehör bringen. Gerade von dem für das Jubiläum eigens ins Leben gerufenen Projektchor ginge ein Impuls aus, der als einen Ansporn des Sängergedankes verstanden werden könne, richtete die Chorleiterin den Blick nach vorne.

Nahezu 70 Personen engagieren sich aktiv in verschiedenen Chören des Vereins. Dabei gelten gerade der Kinder- und der Jugendchor als Hoffnungsträger für die Zukunft des Gesangvereins. Wie sehr das Liedgut in Halberstung aber gerade bei den Männern gepflegt wird, das beweist die stattliche Anzahl von 24 Sängern bei dem Männerchor.

Bevor jedoch die Mitgliederversammlung über die bevorstehenden Festveranstaltungen unterrichtet wurde, standen die Rechenschaftsberichte des Vorstandes über das vergangene Jahr an. Demnach kamen die Verantwortlichen ihrem Ziel näher, die gesamte

Chorbreite durch öffentlichkeitswirksame Auftritte des so genannten LeMe-Chors in Einrichtungen wie dem Klinikum Mittelbaden oder in Pflegeeinrichtungen, auch Kranken und Älteren Menschen zugänglich zu machen.

Schon einige Jahre versteht es der Gesangverein immer wieder, im Sommer durch offene Chorproben unter freiem Himmel Aufmerksamkeit bei der Bevölkerung zu wecken. Als voller Erfolg, wertete Schriftführer Karl Knopf das erstmals durchgeführte Maischollen-Fest in der Bürgerbegegnungsstätte. Aufgrund der guten Besucherresonanz ist im nächsten Jahr eine weitere Auflage vorgesehen. Gut gerüstet für das Jubiläumsjahr, zeigte sich Kassenwart Eugen Ullrich, als er über einen geringfügigen Überschuss im vergangenen Geschäftsjahr berichten konnte. Durch eine strikte Haushaltskontrolle und durch die Erschließung neuer Einnahmequellen, wie etwa das Maischollenfest, sei es nach einigen Jahren gelungen den Negativtrend zu stoppen, kommentierte der Vorsitzende die Ausführungen des Schatzmeisters. Nachdem die beiden Revisoren eine einwandfreie Kassenführung bestätigten, erfolgte die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft.

Die Jahreshauptversammlung als erste Veranstaltung im Jubiläumsjahr nahm der Vorstand darüber hinaus zum Anlass, um die Festdamen in ihren feierlichen Roben zu präsentieren. Als erste Pflichtübung stand für Sarah Geßler, Marina Steiner und Tamara Walter sodann auch gleich eine Ehrung an, bei der sie Pate stehen mussten. Geehrt mit einem Glückwunschscheiben und einem Präsent wurde nämlich Arnold Gack für seine 40-jährige aktive Vereinszugehörigkeit im Männerchor – auch für dessen Engagement 1990/91 beim Bau der Bürgerbegegnungsstätte.

Die Jahreshauptversammlung als erste Veranstaltung im Jubiläumsjahr nahm der Vorstand darüber hinaus zum Anlass, um die Festdamen in ihren feierlichen Roben zu präsentieren. Als erste Pflichtübung stand für Sarah Geßler, Marina Steiner und Tamara Walter sodann auch gleich eine Ehrung an, bei der sie Pate stehen mussten. Geehrt mit einem Glückwunschscheiben und einem Präsent wurde nämlich Arnold Gack für seine 40-jährige aktive Vereinszugehörigkeit im Männerchor – auch für dessen Engagement 1990/91 beim Bau der Bürgerbegegnungsstätte.

Die Jahreshauptversammlung als erste Veranstaltung im Jubiläumsjahr nahm der Vorstand darüber hinaus zum Anlass, um die Festdamen in ihren feierlichen Roben zu präsentieren. Als erste Pflichtübung stand für Sarah Geßler, Marina Steiner und Tamara Walter sodann auch gleich eine Ehrung an, bei der sie Pate stehen mussten. Geehrt mit einem Glückwunschscheiben und einem Präsent wurde nämlich Arnold Gack für seine 40-jährige aktive Vereinszugehörigkeit im Männerchor – auch für dessen Engagement 1990/91 beim Bau der Bürgerbegegnungsstätte.

### Konzerte und ein dreitägiges Zeltfest

### Motorradfahrer leicht verletzt

**Baden-Baden-Neuweier** (red). Bei einem Unfall am Donnerstagnachmittag gegen 16.45 Uhr auf der L 84 wurde ein 54-jähriger Motorradfahrer leicht verletzt. Der Kraftfahrer war talwärts unterwegs und bremste vor einer scharfen Rechtskurve seine Maschine ab.

Dabei rutschte vermutlich auf der nassen Fahrbahn das Hinterrad weg, so dass die Maschine gegen einen entgegenkommenden Pkw prallte. Bei der Kollision entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 3 000 Euro.

### Basar zugunsten der Indien-Kinderhilfe

**Sinzheim-Müllhofen** (rock). Ein Basar zugunsten der Indien-Kinderhilfe findet am Sonntag, 28. Februar, von 11 bis 17 Uhr im Bernhardssaal in Müllhofen statt. Eine Vielzahl an Bastelarbeiten wartet auf die Besucher. Schon seit Wochen laufen die Vorbereitungen im Team um Margarita Walter.

Viele dekorative Artikel für die Frühlings- und Osterzeit wurden hergestellt wie Weidenkränze, Ostergestecke und indische Tücher. Bis hin zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen reicht die Palette.

Viele Tipps und Anregungen bekam das Helferteam von Floristin Marlen Dürrschnabel, bekannt aus dem „ARD-Buffer“.

## Altersarmut auch in der Region

VdK verbucht wachsende Mitgliederzahlen / Auch Arbeitslose werden betreut

**Baden-Baden** (sfk). „Wir können keine Berge versetzen, aber wir möchten weiterhin den Bürgern dienen“, so lautete das Resümee von Johann Lorenz, Rebland-Vorsitzender des Sozialverbands VdK, dessen Mitglieder sich zur Hauptversammlung getroffen haben.

In seinem Referat berichtete Lorenz von den Themen des VdKs, die sich dem Puls der Zeit angepasst hätten: „Wir betreuen immer mehr Arbeitslose, beraten auch Alleinerziehende und Menschen mit Behinderung, Betroffene, die wenige Jahre vor der Rente aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten können“, zählte er auf. Die wachsende Mitgliederzahl könne man als Spiegel der Gesellschaft betrachten, und der VdK beobachtet auch in der Region ein neues Phänomen: Die Altersarmut. Auch hier agiert der Ortsverband, der in Bühl ein Büro mit Beratungsangebot unterhält. Finanziell ist es beim VdK-Ortsverband Rebland nicht allzu gut bestellt: Die Konten zeigen ein bescheidenes Haben auf. Der jährliche Ausflug sei zu teuer, kritisierten die beiden Kassenprüfer. Die Einnahmen würden nur zu einem geringen Teil die Ausgaben decken. Kassenwart und Vorstand wurden einstimmig entlastet.

Rudolf Stange, Vize-Kreisvorsitzender des VdK Baden-Baden Bühl, hatte zwar Verständnis für diese Kritik an den Ausflugskosten, erinnerte aber auch daran, dass die Exkursion allen Beteiligten gut getan habe. Man könne



ENGAGEMENT GEWÜRDIGT: Der VdK-Ortsverband Steinbach konnte im Rahmen seiner Mitgliederversammlung etliche Ehrungen aussprechen. Darunter war auch Rolf Etzkorn (Mitte), der dem Sozialverband seit 60 Jahren angehört. Foto: Kopf

zwar nicht mit Geld „herumschmeißen“, müsse dieses aber auch nicht auf der Bank herumliegen lassen.

Ortsvorsteher Ulrich Hildner war Gast der Versammlung. Er lobte das Engagement des Ortsvereins, der auch im vergangenen Jahr ehrenamtlich Spenden für die Kriegsgräberpflege sammelte. Der Kontakt zwischen dem Ortsverein, der rund 130 Mitglieder hat, und der Gemeindeverwaltung sei sehr gut, und Hildner mahnte, dass sich die Generationen – jung und Alt – nicht gegenseitig ausspielen lassen sollen. Zusammenhalt sei gefragt, denn „wir brauchen uns alle gegenseitig“, betonte er.

Stolz ist man beim VdK auf die vielen treuen

Mitglieder, die dem Verband schon seit Jahren verbunden sind. Einige von ihnen wurden im Rahmen der Versammlung geehrt.

Für zehnjährige Mitgliedschaft bekamen Irmgard Bäuerle-Blödt, Gerhard Burkart, Christa und Walter Burkert, Pascal Klein, Gerda und Volker Lehmann, Siegfried Pallhuber, Christa und Helmut Schmid sowie Ursula Winkler eine Urkunde sowie ein Ehrenabzeichen überreicht.

Besonders stolz ist man beim Rebland-VdK auf die Ehrung von Rolf Etzkorn: Der 88-Jährige ist seit 60 Jahren Verbandsmitglied und hatte jede Menge lockere Sprüche auf den Lippen, als das Ehrungsfoto gemacht wurde.

## Mit dem GPS auf Eidechsensuche

Die Gruppe Sinzheim im Nabu startet am 30. April ein Artenschutzprojekt

**Sinzheim** (red). Die Zauneidechse ist als einzige Eidechsenart noch im ganzen Land verbreitet. Dennoch ist sie durch den Verlust von Lebensräumen bedroht. Um den Eidechsen auf die Spur zu kommen und etwas für ihrem Schutz zu tun, hat sich die Gruppe Sinzheim im Naturschutzbund Deutschland (Nabu) entschlossen, in Kooperation mit der Naturschutzjugend (Naju) Baden-Württemberg am „Jugend-Akti-



ZAUNEIDECHSEN sind durch den Verlust ihrer Lebensräume bedroht. Die Nabu-Gruppe Sinzheim startet nun ein Artenschutzprojekt. Foto: red

onsprogramm Artenschutz“, kurz JAA teilnehmen, heißt es in einer Information des Nabu. An insgesamt drei Terminen werden die Teilnehmer nicht nur die Tiere und ihren Lebensraum kennen lernen, sondern können auch in einer Gruppe von Jugendlichen Spaß haben und zu Experten ausgebildet werden. Man erlebt hautnah, wie die Tiere leben, was die Bedrohungen sind, warum die Art streng geschützt ist und dass man eine Genehmigung benötigt, um sich ihr überhaupt zu nähern. Schließlich melden die Teilnehmer die von ihnen gefundenen Eidechsen an die Stellen, die aus diesen Daten Verbreitungskarten erstellen – und so erlernt man

ganz nebenbei auch wissenschaftliches Arbeiten. Dabei kommt auch einiges an Technik zum Einsatz, wie etwa GPS-Geräte. Mit denen kann man nicht nur die Stationen der extra erarbeiteten Zauneidechsen-Rallye finden, sondern auch die Fundorte der Tiere direkt digital erfassen.

Die drei Termine finden zwischen April und September statt. Der 1. Termin steht bereits fest: Am Freitag, 30. April, geht es ab 15 Uhr für etwa drei Stunden in Sinzheim los. Der genaue Treffpunkt wird noch veröffentlicht und die Teilnehmer werden direkt benachrichtigt. Dieser erste Termin steht unter dem Motto „Entdecken“. Bei mehreren Ak-

tionen wie einer Rallye mit dem GPS erfährt man mehr über die Zauneidechse.

Beim zweiten Termin geht es um „Erleben & Beobachten“. In ihrem Lebensraum wird die Zauneidechse hautnah beobachtet und mit etwas Glück werden die Teilnehmer die Reptilien füttern. Dabei wird wissenschaftliches Arbeiten mit moderner Technik kombiniert und beispielsweise Outdoor-Laptop und Digitalkamera eingesetzt. Der letzte Termin der Gruppe wird ganz im Zeichen des „Schützens“ stehen: Beispielsweise kann mit dem Bau einer Trockenmauer neuen Lebensraum für die Zauneidechse geschaffen werden.

Weitere Informationen zum Jugend-Aktionsprogramm Artenschutz sind unter [www.naju-bw.de](http://www.naju-bw.de) zu finden.

Der letzte Termin der Gruppe wird ganz im Zeichen des „Schützens“ stehen: Beispielsweise kann mit dem Bau einer Trockenmauer neuen Lebensraum für die Zauneidechse geschaffen werden.

Weitere Informationen zum Jugend-Aktionsprogramm Artenschutz sind unter [www.naju-bw.de](http://www.naju-bw.de) zu finden.

### Service

Wer Interesse hat, an dem Projekt teilzunehmen, soll sich bald bei der Gruppe Sinzheim im Nabu, Dieter Peter (0 72 21) 8 18 59, [oldpepe@web.de](mailto:oldpepe@web.de) anmelden.

**0% ZINSEN**



**PIXO ACENTA**  
inkl. Klimaanlage  
Monatliche Finanzierungsrate: € 62,-<sup>2)</sup>



**MICRA VISIA**  
inkl. 4 Jahre Garantie<sup>1)</sup>  
Monatliche Finanzierungsrate: € 64,-<sup>3)</sup>



**NOTE VISIA**  
inkl. 4 Jahre Garantie<sup>1)</sup>  
Monatliche Finanzierungsrate: € 97,-<sup>4)</sup>

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50319 BRÜHL

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

**Autohaus Wild GmbH & Co. KG**  
Hurststr. 18 • 77815 Bühl-Vimbuch • Tel.: 0 72 23/9 90 87-60  
[www.autohauswild.de](http://www.autohauswild.de)

**Autohaus Jung GdbR**  
Schwarzwaldstr. 44 • 76593 Gernsbach • Tel.: 0 72 24/16 34  
[www.autohaus-jung.de](http://www.autohaus-jung.de)



SHIFT – the way you move

Abb. zeigen Sonderausstattung. <sup>1)</sup>Bis 100.000 km, gemäß den Bedingungen der Herstellergarantie. <sup>2)</sup>PIXO ACENTA, monatl. Finanzierungsrate 62,- €, Anzahlung 2.500,- €, Finanzierungsrestbetrag 7.480,- €, 0 % eff. Jahreszins, 47 Monate Laufzeit, Gesamtkilometerleistung: 40.000, Schlussrate 4.591,- €. <sup>3)</sup>MICRA VISIA, monatl. Finanzierungsrate 64,- €, Anzahlung 2.500,- €, Finanzierungsrestbetrag 9.354,- €, 0 % eff. Jahreszins, 47 Monate Laufzeit, Gesamtkilometerleistung: 40.000, Schlussrate 4.859,- €. Ein unverbindliches Angebot der NISSAN Bank für Privatkunden zzgl. Überführung und Zulassung, gültig bis 31.03.10 bei allen teilnehmenden NISSAN Partnern. **Gesamtverbrauch: kombiniert von 6,8 l/100 km bis 4,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert von 163,0 g/km bis 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm)**